

Austausch zu früher Morgenstunde

Unternehmerfrühstück Gewerbeverein Risch-Rotkreuz



Gemeindepräsident Peter Hausherr und Oskar Freimann mit Beat Bachmann, Leiter Kontaktstelle Wirtschaft des Kantons Zug.

Die Gemeinde Risch hat in Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein Risch-Rotkreuz alle UnternehmerInnen zum ersten Unternehmerfrühstück eingeladen. Über 110 UnternehmerInnen folgten der Einladung.

of./red. In der Gemeinde Risch wohnen zur Zeit über 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner. Gleichzeitig sind in der Gemeinde rund 1000 Firmen niedergelassen, welche über 8500 Arbeitsplätze anbieten. Der reiche Bestand an Firmen und Arbeitsplätzen begründet sich mit der hohen Standortqualität, welche im Kanton Zug und in der Gemeinde Risch bestehen. Das Umfeld für Firmen stellt eine sehr bedeutende Grundlage dar, die es zu behüten und zu pflegen gilt. Hier zu gehören auch gute Kontakte zu den gemeindlichen Behörden sowie das Netzwerk unter den Firmen. Der Gemeinderat Risch lud zusammen mit dem Gewerbeverein Risch-Rotkreuz, zum einem Unternehmerfrühstück am 28.

August im Restaurant Apart in Rotkreuz. Der Anlass am Morgen wurde erstmals durchgeführt. Neben der Information über gemeindliche Vorhaben standen der Austausch und die Kontaktpflege sowie persönliche Gespräche im Vordergrund.

Über 110 UnternehmerInnen aus der Gemeinde Risch folgten der Einladung. Gemeindepräsident Peter Hausherr informierte über die aktuellen Projekte und die Legislaturziele. Die Wahlen vom 5. Oktober 2014 wurden dabei nur beiläufig erwähnt. Ebenfalls vertreten waren Damen und Herren vom Kantonalen Gewerbeverband Zug und von der Volkswirtschaftsdirektion Kanton Zug. Oskar Freimann, Vizepräsident GVRR, begrüßte im Namen des Gewerbevereins Risch-Rotkreuz die Anwesenden. In seiner Rede wies er hin auf die enorme Entwicklung der Gemeinde Risch und die überaus positive Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Risch und dem Gewerbeverein Risch-Rotkreuz. Das Unternehmerfrühstück sei ein gutes Beispiel hierfür. Der nächste Unternehmeranlass wird anlässlich der Gewerbeausstellung 2015 im Vorfeld zur Eröffnung der Gewerbeausstellung (20.–22.11.2015) stattfinden.

chen Verkehrs? Wie viele Haltestellen gibt es, in welchem Takt werden sie bedient? Wie sieht es finanziell aus? Und so weiter... Bei den Finanzen muss ich dann leer schlucken, da mir das Massnahmenpaket «Leistungen und Strukturen II» des Regierungsrates in den Sinn kommt und die beabsichtigten Einschnitte in der Angebotsentwicklung des öffentlichen Verkehrs. Statistiken sind wichtige Informationsquellen, zeigen jedoch nur spezifische Aspekte auf. Als Gebietsmanagerin von LuzernOst ist es mir wichtig, den gesamten Zusammenhang immer im Auge zu behalten. Nur so ergibt sich ein differenziertes Bild. Ich unterstütze «meine» Gemeinden, damit LuzernOst insgesamt «gut» dasteht. Nicht nur in den Statistiken...



Nathalie Mil, LuzernPlus, Gebietsmanagerin von LuzernOst

Persönlichkeiten aus dem Einzugsgebiet: Diese wöchentliche Kolumne steht Persönlichkeiten aus Politik, Kultur, Gesellschaft, Wirtschaft & Sport zur Verfügung. Die Schreibenden sind in der Themenwahl frei.